

Mitteilung:

Für Samstag, 10.09.2022, war im Walter-Mundorf-Stadion in Siegburg die erste „Rhein-Sieg Talentiade“, ein leichtathletischer Wettkampf des LAZ Puma Rhein-Sieg in Zusammenarbeit dem Ausschuss für Schulsport im Rhein-Sieg-Kreis und dem Fachbereich Sport der Kreisverwaltung für Jugendliche der Jahrgänge 2003 bis 2010 unter Schirmherrschaft des Landrates geplant.

Ziel einer Talentiade ist, besondere Begabungen und unerkannte Talente unter Jugendlichen zu entdecken, sie für den Sport zu begeistern und möglichst für den Leistungssport in ihrem Heimatverein zu gewinnen. Die Veranstaltung sollte auch den (Leistungs-)Sportgedanken fördern und den Vereinen im Rhein-Sieg-Kreis zugutekommen. Der Kreissportbund Rhein-Sieg hatte sich zudem bereit erklärt, bei der Suche nach passenden Vereinen zu beraten und zu unterstützen.

Nach einem erfolgreichen Durchlauf war eine Ausweitung auf weitere Sportarten angedacht, um den Stellenwert des Sports über die verschiedenen Sportarten weiter in der Gesellschaft zu stärken.

Regionale Partner, die das Projekt unterstützen, wie u.a. die Kreissparkasse Köln, der Wahnbachtalsperren-Verband oder der Rhein-Sieg-Kreis, sollten mit einem Stand vor Ort ihre Ausbildungsbereiche vorstellen. Damit wurde das Anliegen verfolgt, neben dem sportlichen Wettkampf bei den jungen Menschen Ideen und Perspektiven für eine berufliche Zukunft anzuregen.

Der Rhein-Sieg-Kreis unterstützte die Aktion durch die organisatorische Planung vorab, die Kommunikation mit den Schulen sowie finanziell, indem er die Kosten für die Zeitmessung und die Kampfrichtergebühren übernimmt.

So wurden schon vor den Sommerferien die Schulleitungen der weiterführenden Schulen im Rhein-Sieg-Kreis informiert, damit der Termin frühzeitig bekannt war und an die Lehrkräfte weitergegeben werden konnte. Zu Beginn des Schuljahres erhielten die Schulen eine Erinnerung und zusätzlich Flyer und ein Plakat der Veranstaltung. Darüber hinaus wurde die Talentiade über die Presse und Social Media beworben.

Dennoch musste die Talentiade aufgrund zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden. Trotz intensiver Bewerbung des Events hatten sich letztendlich zu wenig Anmeldungen ergeben, so dass eine Durchführung nicht vertretbar gewesen wäre. Stattdessen unterbreitet der LAZ Puma den angemeldeten Schülerinnen und Schülern alternativ das Angebot eines Probetrainings samt Beratung, um die Motivation der Jugendlichen aufrecht zu erhalten.

Mögliche Gründe, die zu den geringen Anmeldezahlen geführt haben, werden von den Organisatoren derzeit sorgfältig geprüft.

Gleichwohl ist der Fachbereich Sport der Kreisverwaltung gemeinsam mit dem Veranstalter, LAZ Puma, der unteren Schulaufsicht und den anderen Kooperationspartnern weiterhin von der Idee einer Talentsichtungsmaßnahme überzeugt. Daher wird das Gespräch mit den Schulen verstärkt, um die Kommunikationsflüsse zu verbessern. Ebenso wird eine Terminverlegung auf einen Wochentag überlegt.

Die Kreisverwaltung sowie der ausführende Sportverein LAZ Puma Rhein-Sieg prüfen einen zweiten Anlauf im Frühjahr bzw. vor den Sommerferien 2023.

Zum Ausschuss für Kultur und Sport am 19.10.2022

Im Auftrag